

[8542.] Soeben ist fertig geworden die neue Auflage der

Receptformeln der medicinischen Klinik zu Leipzig,

begründet von Prof. Dr. Wunderlich,
nach dessen Tode neu herausgegeben von
Prof. Dr. L. Wagner,
Dirigent der Klinik.

3 Bogen in 16. mit Schreibpapier durchschossen und elegant cart.

Ladenpreis 1 M., 75 s netto;
auf 12 + 1 Freixemplar.

Diese neue Auflage hat eine vollständige Umarbeitung erfahren. Namentlich sind die Formeln in einer zweckmässigeren Weise zusammengestellt und mit alphabetischer Uebersicht versehen worden, wodurch das Büchelchen wesentlich an Brauchbarkeit gewonnen hat.

Ich liefere im Allgemeinen nur fest. Befreundeten Handlungen stehen dagegen einige Exemplare à cond. zur Verfügung.

Leipzig, den 20. Februar 1878.

Alfred Lorentz.

[8543.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Deutscher Liederborn.

Liederbuch für Mädchenschulen

verfaßt von

Wilhelm Schulze.

Mittelstufe:

Einfache zweistimmige Gesänge.

4 Bogen gr. qu. 8. Ladenpreis 75 s.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 55 s, baar 50 s; 11/10 fest,
7/6 baar.

Inwiefern das soeben erschienene Liederbuch neben den bereits bestehenden seine ganz besondere Berechtigung hat, wird am besten aus der Vorrede zu ersehen sein, welche ich im Auszug folgen lasse.

Hiermit übergebe ich der deutschen Jugend das erste Heft eines Liederbuches, welches sich die Aufgabe gestellt hat, eine größere Anzahl von Gesängen der besten unserer neueren Lieder-Componisten der Schule zugänglich zu machen. Wenn in neuerer Zeit in anderen Unterrichtsgegenständen der Stoff erweitert wird, unsere Lesebücher z. B. das Edelste der deutschen Poesie in gedrängter Form enthalten, so möchte sich wohl auch für den Schulgesang eine größere Mannigfaltigkeit und größere Berücksichtigung des neueren, so köstlichen Liederreiches empfehlen, so daß ein Gesangbuch für höhere Töchter Schulen, wie dieses hier, annähernd das Edelste enthalten müßte, was das deutsche Lied überhaupt aufzuweisen hat, natürlich soweit dasselbe nach Form und Inhalt für die Schüler sich eignet. Verfasser macht mit dieser Arbeit den Versuch, ein solches Buch herzustellen. Das erste Heft, welches nur einfache zweistimmige, strophisch gebaute Gesänge enthält, wird dem erfahrenen Lehrer zeigen, wie mit einer Anzahl unserer edlen Volkslieder eine reiche Auswahl bisher noch nicht verwendeter schöner Melodien unseres Franz Schubert, Carl Löwe, Mendelssohn-Bartholdy,

Sigmund Neukomm, Franz Abt, Eduard Grell u. s. w. vereinigt ist. Auch die Texte sind mit möglichster Sorgfalt gewählt und unserer neueren deutschen Jugendpoesie, eines Klette, Dier, Dieffenbach, Hoffmann von Fallersleben, Löwenstein u. s. w. entnommen. Somit hoffe ich durch meine Arbeit einen nützlichen Beitrag zur Belebung des Schulgesanges zu liefern, und glaube, daß besonders dieser Theil für Mädchenschulen jeder Art, für höhere, mittlere und Elementarschulen sich eigne.

Das zweite Heft, die Oberstufe enthaltend, ist bereits im Druck.

Ich bitte, verlangen zu wollen, da ich unverlangt nichts versende, à cond. jedoch nur mäßig.

Ich bin gern bereit, Gratis-Exemplare behufs Einführung in Schulen zu liefern, falls mir die Adressen der betreffenden Lehrer mitgeteilt werden. Auch stelle ich gern Recensionsexemplare zur Besprechung in den geeigneten Blättern zur Verfügung.

Ihren geneigten Aufträgen entgegengehend, zeichne

hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1878.

Leo Viepmannsohn.

Allen Sortimentern für Theologie
in Deutschland, Rußland und
Nordamerika.

[8544.]

Bei dem in unserm Verlage erschienenen:
Göfner, Johannes, Schatzkästchen, enthaltend biblische Betrachtungen auf alle Tage im Jahre. 42 Bogen 8. Roh. Mit wohlgetroffenem Portrait des Verfassers. 2 M. 25 s ord., 1 M. 50 s netto.

gewähren wir den äußerst annehmbaren Partierpreis (mit 50 % resp. 60 % Rabatt berechnet), nämlich:

25 Expl. roh für 28 M. 20 s baar
(= 50 % R.).

50 Expl. roh für 56 M. 25 s baar
(= 50 % R.).

100 Expl. roh für 90 M. baar (= 60 % R.).

Auch in Raumburg's Wahlzettel angezeigt. Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn Ernst Bredt.

Buchhandlung der Göfner'schen Mission
in Berlin.

[8545.] Handlungen, welche wir bei Versendung von

1864. 1866. 1870/71.

Deutschlands Einheitskämpfe,

dargestellt

von

Dr. Julius Mühlfeld.

Abth. I.

übersehen haben sollten, bitten, nachträglich zu verlangen. Prospective bis zu 100 Expl. geben wir gratis, über 100 Expl. gegen 50 s baar.

Bezugsbedingungen: In Rechn. 25 %, baar 33 1/3 %.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 24. Februar 1878.

W. Douny & Sohn.

[8546.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Chronik des Deutschen Forstwesens

von

August Bernhardt,

Königlich preussischem Forstmeister.

III. Jahrg.

Das Jahr 1877.

Preis 1 M. 20 s.

Auch Jahrgang I. u. II. (umfassend die Jahre 1873—1876) halte ich zur Verfügung.

Die Anfertigung forstlicher Terrainkarten

auf Grund

barometrischer Höhenmessungen

und die

Wegnetzprojectirung

von

Carl Crug,

Königl. bayr. Forstamts-Assistent.

Mit 5 lithogr. Karten.

Preis 3 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Februar 1878.

Julius Springer.

40%!

[8547.]

Das soeben in 3. Auflage erschienene

Strafgesetzbuch

für das Deutsche Reich.

Text-Ausgabe

mit ausführl. Sach-Register.

Elegant cartonnirt 60 s ord., 40 s netto,
35 s baar.

empfehlen wir zu geneigter Verwendung.

Berlin.

A. W. Hahn's Erben.

[8548.] Soeben erschien:

Die neuesten

Paläontologischen Funde im Lichte der Descendenztheorie.

Vortrag

gehalten in der naturforsch. Gesellschaft in Freiburg i/B.

am 16. Januar 1878

von

Prof. R. Wiedersheim.

Preis eleg. broch.: 60 s ord. mit 1/4
und baar 7/6.

A cond. nur in einzelnen Exemplaren,
da Auflage klein.

Freiburg i/B., Februar 1878.

Ludwig Schmidt's Buchhdlg.

111*